

# Teilnahmebedingungen für den Ressourcen-Tauschring (RTR)



Stand: 1.4.2018

## Zweck des RTR

Der Ressourcen-Tauschring (RTR) ist eine Verrechnungsstelle für Tauschringe (Tauschsysteme). Mitglieder der angeschlossenen Tauschringe können untereinander tauschen, sofern damit keine Kontolimits überschritten werden.

Getauscht wird ausschließlich auf Zeitbasis; Tauschaktionen auf Geldbasis, auch anteilig, sind nicht zulässig. Der Auftragnehmer darf sich lediglich tatsächlich entstandene Kosten mit Geld ausgleichen lassen, allerdings ohne Aufschlag.

## 1. Teilnehmer

Es können grundsätzlich nur Tauschsysteme/Tauschringe teilnehmen.

## 2. Mindestanforderungen an die Verwaltung teilnehmender Tauschsysteme/Tauschringe

Jeder Mitgliedstauschring muss mindestens einen Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Postanschrift, Telefon, E-Mail) benennen.

Eine E-Mail-Adresse und Zugang zum Internet sind zwingend erforderlich.

Der Tauschring muss eine funktionierende Buchhaltung besitzen.

## 3. Verrechnungseinheiten und Buchungslimits

Die Verrechnungseinheit lautet: 1 Tausch-Stunde (TS) = 60 Zeit-Talente (ZT)

Plus- und Minuslimit: Jedes System hat ein Plus-Limit von 150 Tausch-Stunden (das sind 9.000 ZT) und ein Minus-Limit von 100 Tausch-Stunden (das sind 6.000 ZT). Ohne vorherige Absprache mit der Verwaltung des Ressourcen-Tauschrings kann dieses Limit nicht über- oder unterschritten werden. Ist diese Limitgrenze erreicht, sind keine Buchungen mehr möglich.

## 4. Buchungsvorgänge

Bevor eine Tauschaktion stattfindet, prüfen die jeweiligen RTR-Zuständigen, ob die Limits – sowohl im eigenen Tauschring als auch im RTR – nicht überschritten werden.

### Buchung beim RTR

Die Zuständigen im jeweiligen Tauschring werden mit dem Recht ausgestattet, im Onlinesystem [https://communities.cyclos.org/ressourcen\\_tauschring](https://communities.cyclos.org/ressourcen_tauschring) Buchungen vorzunehmen. Der TR des Leistungsnehmers bucht die getauschte Zeit auf das Konto des Leistungsgebers, wobei die eigene Zeitwährung in RTR-Zeitalente (=Minuten) umgerechnet wird.

Wer das nicht möchte, kann der RTR-Leitung einen ausgefüllten Buchungsbeleg zusenden. Buchungsbelege können von der RTR-Leitung angefordert werden. Der Buchungsbeleg muss mindestens vom Auftraggeber der Leistung unterschrieben sein.

## **Buchungsvorgang im eigenen Tauschring**

Jedes beteiligte System richtet ein Konto bei sich ein, auf dem die Gegenbuchungen für die RTR-Vorgänge stattfinden.

Nach der erfolgten Tauschaktion buchen die Tauschringe des Leistungsnehmers und des Leistungsgewehrs die aufgewendete Zeit auf dem RTR-Konto ihres Tauschrings sowie auf dem Konto des Teilnehmers.

## **5. Haftung**

Hier ist der Sachverhalt der Gleiche wie in den jeweiligen Tauschsystemen selbst: Die Haftung für die Leistungen (Qualität, Wert oder Zustand) übernehmen immer die Anbieter einer Leistung. Darauf hat der Ressourcen-Tauschring keinen Einfluss. Die Anbieter haften ebenfalls für Pflichten gegenüber Finanzamt oder allen anderen Institutionen/Behörden. Der Ressourcen-Tauschring haftet grundsätzlich nur für die ordnungsgemäße Erbringung seiner Leistungen.

## **6. Veränderungen der Teilnahmebedingungen**

Erfordert die Praxis, weil Fehler im Ablauf aufgetreten sind, eine notwendige Veränderung der Teilnahmebedingungen, so wird dies allen Teilnehmern bekannt gegeben.

## **7. Ausscheiden eines Teilnehmers**

Ein Teilnehmer kann nur ausscheiden, wenn der Kontostand ausgeglichen ist. Die Übertragung positiver Kontostände auf andere Teilnehmer ist jederzeit möglich.

Eine Auszahlung von Guthaben (Tausch-Stunden) in Geld ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Wenn sich ein lokaler Tauschring mit negativem Kontostand im Ressourcen-Tauschring auflöst, so wird dieses Minus ins Systemkonto gebucht. Es muss dann nach und nach durch die Gebühren der anderen RTR-Teilnehmer ausgeglichen werden.

## **8. Weitere Arbeit in der Zukunft**

Da sich auch der Ressourcen-Tauschring als ein nicht abgeschlossenes System versteht (wie auch alle anderen lokalen Tauschsysteme), sondern vielmehr als ein sich fortentwickelndes Experiment, werden wir natürlich an der Fortentwicklung und Verbesserung des Systems weiterarbeiten. Selbstverständlich können solche Modelle grundsätzlich nicht perfekt sein und bedürfen einer kontinuierlichen Anpassung.

Jedem Beteiligten muss allerdings bewusst sein: Es kann nicht jede Anregung, jeder Beitrag oder jede gewünschte Veränderung umgesetzt werden. Die Veränderungswünsche müssen in die gesamte Zielsetzung, in das gesamte System passen, und sie müssen sinnvoll sein.

Für den Ressourcen-Tauschring

**Erika Bosch**